

Be cool - play Golf!

Das Finale des österreichischen Schüler Golfcup 2010 - ein Sportfest der Superlative!

Im GC Donau bei Feldkirchen, nahe Linz fand die erfolgreiche Turnierserie des österreichischen Schüler Golfcups ihren würdigen Abschluss.

Am Wochenende des 11. und 12. September wurde dort das Finale ausgetragen. Im Vordergrund stand die Ehrung der jungen Sportler und Sportlerinnen der Jahresgesamtwertung in den Klassen U10 bis U16. Nochmals 126 Nachwuchstalente kämpften um den Tagesieg. Während das Motto des ersten Schülercups im Jahr 2009 lautete: „In die Breite für die Spitze“ war heuer „Be cool - play Golf“ die zentrale Message, die auf ganzer Linie angekommen ist.



Rückblick

Edi Ballnik, Organisator und tonangebend in der Nachwuchsförderung zieht Bilanz: „Der Rückblick auf die abgelaufene Saison zeigt, dass man sich um den Nachwuchs

keine Sorgen zu machen braucht, 120 Turniere, 4000 Starts und mehr als 800 verschiedene Kinder. Den Spaß am Spiel und die richtige Portion Ehrgeiz konnte man in allen Gesichtern erkennen. Das war mein Ziel.“

Initiiert wurde der Schüler Golf Cup 2009, erstmals in Salzburg, um die golfbegeisterten Kinder

und Jugendlichen mit dem Turnierspiel vertraut zu machen und die sportliche Leistungsentwicklung in Österreich zu fördern. Die Teilnehmer- und Teilnehmerinnenzahlen sprechen 2010 für sich: gesamt nahmen 848 Kinder und Jugendliche am Schülercup teil, 194 davon Mädchen. Zu verzeichnen waren um 525 mehr Turnierstarts als noch 2009. Highlights waren die beiden Hole in One, eines davon gleich beim ersten Turnier. Die steigenden Mädchenzahlen geben besonders Anlass zur Freude. Das beweist, dass das Konzept hinter dem Schülercup sowohl die Jungen als auch die Mädchen anspricht.

Highlights

Das Abschlusswochenende des zweiten Schüler Golfcups wurde zu einem Sportfest der Superlative. Das Wetter war offensichtlich auch mit der Veranstaltung. Nachdem die Saison eher durchwachsen war, lichteteten sich am Finaltag die Frühnebel rasch und es wurde ein strahlend sonniger Tag-





Neben den Nachwuchstalenten waren auch die Eltern rundum zufrieden. Besonders interessant dürfte für die Eltern der Vortrag von Dr. Zwick und Dr. Kocher zum Thema Elterncoaching gewesen sein. Der Wirt in Pesenbach sorgte für hervorragende kulinarische Verpflegung, an dieser Stelle Danke für die perfekte Organisation und den freundlichen Empfang. Ein besonderes Highlight war sicherlich die Trickgolfshow mit Jonathan Mannie. Die etwas andere Show war im Ansatz wie ein Training des Nationalkaders aufgebaut, die Jugendlichen wurden mit einbezogen und hatten sichtlich Spaß dabei. Dr. Zwick und Dr. Kocher zeigten dem Nachwuchs außerdem wichtige Übungen, u.a. unterstützt von Trackman.

Außer der guten Organisation und den sportlich erfolgreichen Kids waren auch andere starke Partner am Start – allen voran Titleist, U.S. Kids Golf, Carpe Diem uvm.



Was es sonst noch zu berichten gibt? Sportdirektor Niki Zitny kam zur Player's Night und nahm die Siegerehrung der Jahresgesamtwertung persönlich vor, unterstützt wurde er dabei von Generalsekretär Robert Fiegl. Helmut Vogl, Manager vom GC Donau, war von der Veranstaltung und dem Turnier begeistert und die Nachwuchsförderung wird dort auch in Zukunft einen wichtigen Stellenwert haben: „Der Golfclub Donau setzte 2010 mit seinem „Jahr der Jugend“ voll auf den Nachwuchs und unser Golfplatz zeigte sich von seiner besten Seite.“

Golftv1

Das Team von golftv1 gestaltete einen abwechslungsreichen Bericht, fing die super Stimmung am Turniertag mit der Kamera ein und holte die, die es wissen müssen vor die Linse, die Kids selbst. Viele weitere Infos rund um den Schülercup und das Abschlusswochenende finden sich auf www.schuelercup.at, darunter auch der Film von golftv1.



Zukunft des österreichischen Schüler Golfcups

„Betrachtet man den gesamten Schülercup war die Umstellung auf Brutto ein Schritt vorwärts. Für 2011 werden wir nochmals eine paar kleinere Kurskorrekturen vornehmen und vielleicht auch die U18 aufnehmen. Außerdem spielen wir mit dem Gedanken eine Mannschaftswertung über das gesamte Jahr einzuführen und evtl. auch das eine oder andere zweitägige Turnier durchzuführen.“ verlaubliche Edi Ballnik über die Zukunft dieser innovativen Turnierserie. Die Erfolgsgeschichte geht weiter, hoffentlich erkennen noch mehr Clubs die Zeichen der Zeit und steigen in die Jugendförderung und den österreichischen Schüler Golfcup ein.

Danke

Herzlichen Dank an die Sponsoren und an die Clubs, ohne die das Alles nicht möglich gewesen wäre. Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass man um € 15,- auf den besten Plätzen Österreichs spielen kann. Die Clubs wissen, dass der Schülercup kein unmittelbares Geschäft bedeutet, aber sehen die Teilnahme als eine Investition in die Zukunft. Besonderer Dank gilt auch den Eltern, die hinter ihren Kindern stehen und es ermöglichen, dass sie dabei sein können.

